



► per Fax an: + 49 (0) 2203 91 68 822

Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. als

Ordentliches Mitglied

- Niedergelassener Zahnarzt 345,00 €
- Assistenz Zahnarzt, Berufsanfänger bis zum 5. Jahr nach Approbation 172,50 €
- Familienmitglied/Mehrfachmitglied aus einer Praxis 172,50 €

Außerordentliches Mitglied

- Kooperatives Mitglied (nicht niedergelassene Zahnärzte und Zahntechniker) 165,00 €
- Student der Zahnmedizin beitragsfrei
- Förderndes Mitglied (z.B. Firmen) 530,00 €

- Eintrag in das Implantologen-Register als
- Mitglied 80,00 €
 - Nichtmitglied 150,00 €

Titel/Vorname/Name

PLZ/Ort/Str./Hsnr.

Tel./Fax/E-Mail

Unterschrift

www.bdizedi.org

10 gute Gründe, Mitglied im BDIZ EDI zu werden.

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte
European Association of Dental Implantologists

PATIENTEN HELFEN - ZAHNÄRZTE FORTBILDEN - AKTIV IN EUROPA



BDIZ EDI

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte
European Association of Dental Implantologists

51143 Köln, Mühlenstr. 18
Fon: +49 (0) 2203 80 09 339
Fax: +49 (0) 2203 91 68 822
E-Mail: office@bdizedi.org
Internet: www.bdizedi.org



► Willkommen

Der BDIZ EDI stellt sich vor

Der BDIZ EDI bietet ein breites Spektrum an Wissen, Unterstützung und insbesondere am Service für die zahnärztliche Praxis: Hochkarätige Fortbildung in Verbindung mit einer einmalig professionellen Unterstützung in Fragen des Rechts und der Abrechnung sind die Kernelemente des Verbandes. Der BDIZ EDI mischt sich ein, wenn es um die Honorierung zahnärztlicher Leistungen und das Bewahren und Fortentwickeln der Implantologie für die zahnärztliche Praxis geht.

Jede Zahnärztin und jeder Zahnarzt soll nach entsprechender Fortbildung die Möglichkeit haben, in der eigenen Praxis implantologisch tätig zu sein.

Der BDIZ EDI wurde 1989 gegründet, um die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis herzustellen. Seit 2002 ist er auch europäisch ausgerichtet und hat sich von Beginn an kontinuierlich zu einer starken Gemeinschaft entwickelt, die heute europaweit mehr als 5.500 Mitglieder zählt.



└ Curricula und Symposien

└ Das BDIZ EDI konkret erscheint vierteljährlich.

└ Der BDIZ EDI-Vorstand stellt bei Honorierung und Fortbildung die Weichen für die Praxen.

└ Die Fachbücher des BDIZ EDI helfen im Praxisalltag.

└ Mitglied in einem starken Verband – auch nach außen sichtbar.

└ Information und Unterstützung durch die Publikationen.

▶ Unterstützung in einer starken Gemeinschaft

Mit mehr als 5.500 Mitgliedern ist der BDIZ EDI eine starke internationale implantologische Organisation. Der BDIZ EDI kooperiert europaweit mit Partnerverbänden, die seine Zielsetzung unterstützen. Er mischt sich – ob in Berlin oder Brüssel – in gesundheitspolitische Diskussionen ein, sobald sie die zahnärztliche Praxis betreffen.

▶ Praxisnahe Fortbildung

Als Mitglied profitieren Sie von einer deutlich reduzierten Teilnahmegebühr bei allen Veranstaltungen des BDIZ EDI – und natürlich den Curricula Implantologie. Bei Experten-Symposium, Mittelmeer-Symposium, Gutachterkonferenz Implantologie und dem Jahressymposium fokussiert der BDIZ EDI für die Praxis relevante Top-Themen. Die Curricula in Kooperation mit der Universität Köln bieten hohe Qualität in kleinen Gruppen bei niedrigen Gebühren. Der zahnärztliche Nachwuchs wird im i-Campus-Projekt gefördert, um Berufsanfängern einen guten Start in die Implantologie zu ermöglichen.

▶ Kernkompetenz: Zahnärztliche Honorierung

Keine andere Organisation bündelt so viel Kompetenz unter einem Dach zur Honorierung, zu Abrechnung und Recht. Die Urteilesammlung zur privat Zahnärztlichen Honorierung ist die

größte virtuelle „Bibliothek“ dieser Art in Deutschland – und den Mitgliedern im Internet zugänglich. Der Verband hat federführend am GOZ-Kompodium 2012 mitgewirkt, um den Zahnärzten und Abrechnungshelferinnen den Umgang mit der neuen GOZ zu erleichtern. Der BDIZ EDI hat die Verfassungsklage gegen die GOZ 2012 auf den Weg gebracht. Der Schutzbrief des BDIZ EDI bewahrt vor langwierigen Streitigkeiten mit Kostenerstatter. Mitglieder profitieren von der Zusammenarbeit mit der renommierten Rechtsanwaltskanzlei Ratajczak&Partner und natürlich von den Kooperationen mit Leo-DENT, Daisy und der DZR.

▶ Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Der BDIZ EDI hat die Schildfähigkeit des Tätigkeitsschwerpunkts Implantologie (TSP) gerichtlich durchgesetzt. Bei der Vergabe des TSP legt er Wert auf hohe Qualität und den Nachweis von Erfahrung, ausreichenden Kenntnissen und nachhaltiger Tätigkeit. Alle fünf Jahre wird überprüft, ob die Kriterien eingehalten werden.

▶ Spezialist für Implantologie (EDA)

Gemeinsam mit der European Dental Association (EDA) bietet der BDIZ EDI für erfahrene Implantologen die Prüfung zum Spezialist für Implantologie (EDA) an. Diese Spezialisierung ist europaweit anerkannt und einmalig.

▶ Praxisleitfaden Implantologie

Die zahnärztliche Praxis muss sich täglich neuen Herausforderungen stellen im Umgang mit wissenschaftlichen und technischen Innovationen, aber auch im Umgang mit Versicherungen, neuen Richtlinien und Gesetzen. Zur Unterstützung hat der BDIZ EDI einige Leitfäden erstellt. Die Europäische Konsensuskonferenz des BDIZ EDI gibt jährlich zu einem Top-Thema der Implantologie praxisnahe Empfehlungen (z.B. zu Periimplantitis, Komplikationen, Implantate ohne Augmentation).

▶ Qualität durch Materialtestungen

Der Qualitäts- und Registerratsausschuss des BDIZ EDI (Q&R) führt in Kooperation mit der Universität Köln und dem Fraunhofer Institut umfangreiche Testungen von Implantatmaterialien durch. Dabei geht es um den Vergleich der Drehmomentgenauigkeit bei Ratschen, um die navigierte Implantation und kürzlich um die Oberflächenverunreinigung auf steril verpackten Implantaten. Die Resultate werden regelmäßig in der Mitgliederzeitschrift *BDIZ EDI konkret* veröffentlicht.

▶ Qualität der Gutachter

Dem Gutachten kommt hinsichtlich der Beurteilung eines möglichen Behandlungsfehlers hohe Relevanz bei gerichtlichen Auseinandersetzungen zu. Aus diesem Grund unterhält der BDIZ EDI

einen Gutachterpool, dem hohe Anforderungen an die Qualifikation zugrunde liegen. Dazu zählen die regelmäßige Fortbildung sowie die Teilnahme an der Gutachterkonferenz Implantologie des BDIZ EDI, die jährlich mit wechselnden Zahnärztekammern stattfindet.

▶ Publikationen

Der BDIZ EDI gibt vierteljährlich das *BDIZ EDI konkret* als Zeitschrift für seine Mitglieder heraus, das topaktuelle Themen aus Fortbildung, Wissenschaft, Recht und Gesundheitspolitik bündelt und die gesundheitspolitische Entwicklung aus zahnärztlicher Perspektive beleuchtet. Der BDIZ EDI ist Herausgeber des Abrechnungshandbuchs Implantologie (AbI), des Handbuchs zum Implantatregister sowie des Gutachterhandbuchs.

▶ Die Brücke zum Patienten

Wer einen implantologisch tätigen Zahnarzt sucht, wird auf der Internetseite des BDIZ EDI unter „Implantologensuche“ fündig. Der BDIZ EDI gibt außerdem die Patientenbroschüren „Implantate – auch etwas für mich?“ sowie „Implantate - lange haltbar, lange schön“ heraus.

Alle genannten Themen und Publikationen können unter www.bdizedi.org eingesehen bzw. bestellt werden.